

ANMELDUNG ZUR FILMVERANSTALTUNG PER FAX: 0231 / 50-25734

Filmtitel: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Schule: _____

Tel. Schule: _____

Mail Schule: _____

LehrerIn: _____ Telefon privat: _____

Klasse: _____ Durchschnittsalter: _____ Anzahl der SchülerInnen: _____

Eintritt: 3,- Euro (Begleitpersonen haben freien Eintritt)

Nach jeder Vorführung bieten wir ein Gespräch über die Filme an.
Bitte geben Sie an, ob Sie mit Ihrer Klasse daran teilnehmen.

Teilnahme an der Diskussion Ja Nein

LehrerInnen, die zukünftig Schulfilmprogramme direkt beziehen möchten,
können hier ihre private Anschrift eintragen.

Anschrift: _____

Mail: _____



Fidgety Bram © Bos Bros. Film-TV Productions



Satellite Boy © Celluloid Dreams



Wintertochter © Zorro Film

Girls' Focus präsentiert: Den Ton im Blick

Workshop zur Berufsorientierung für Mädchen ab 16 Jahren

Beim diesjährigen Girls' Focus dreht sich alles um den Ton im Film: O-Töne, Stimmen aus dem Off, Atmo, Musik, Tonschnitt ...

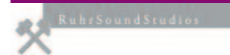
Unter Anleitung der Berliner Sounddesignerin Almut Schwacke führen die Teilnehmerinnen Ton- und Klangexperimente durch und erforschen die Auswirkungen des Tons auf die Filmgestaltung.

Der Workshop findet vom 12.-14. April statt, von Freitagabend bis Sonntagnachmittag. Für Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung wird gesorgt.

Die Anmeldung ist bis zum 08. April möglich. Kosten: 50 Euro

Anmeldung und Information:
Eva-Maria Marx
Tel.: 0221-50 28747
E-Mail: marx@frauenfilmfestival.eu

in Kooperation mit den
RuhrSound Studios in Dortmund



Schulfilmprogramm für Kinder und Jugendliche vom 09. bis 14. April im Rahmen des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund | Köln 2013

In diesem Jahr veranstaltet das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln das Schulfilmprogramm erstmalig parallel in Dortmund und Köln. Damit erfüllt sich der langgehegte Wunsch das Engagement im Bereich der Filmbildung zu verstärken und Schulen in beiden Städten jährlich ein engagiertes und spannendes Filmprogramm anzubieten. Die ausgewählten Beiträge spiegeln aktuelle gesellschaftliche Themen, sie geben Einblicke in die formale und erzählerische Vielfalt des Kinos und lassen zahlreiche Anschlussmöglichkeiten an den Schulunterricht zu.

Das Filmfestival als Ort des lebendigen Austausches kennenzulernen, tolle Filme zu sehen und gemeinsam und zum Teil mit Gästen über das Gesehene zu diskutieren – dazu laden wir Schülerinnen und Schüler herzlich ein.

Ganz praktisch begegnen Kinder dem Medium Film bei **TRICKSEN MIT TRICKFILM**. Hier gibt es nicht nur Trickfilme zum Thema Märchen zu bestaunen, die Schüler werden bei einer Live-Animation sogar selbst zu Filmemachern. Ein tolles Kinoerlebnis für die **Klassen 1–4** verspricht auch der Spielfilm **FIDGETY BRAM**, in dem der quirlige Bram wegen seiner Konzentrationsschwäche Probleme in der Schule bekommt.

Ab **Klasse 5** (10 Jahre und älter) eignet sich der bildstarke Spielfilm **WINTERTOCHTER**, der 2012 mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Zwei Programme haben wir für SchülerInnen ab der **6. Klasse** geschnürt: Frisch von der Berlinale kommt der australische Film **SATELLITE BOY**, der von der dortigen Kinderjury mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet wurde. Dass kurze Filme die konzentrierte Wahrnehmung auf einzigartige Weise schulen und sich

hervorragend für die Filmbildung eignen, wollen wir mit einem **Kurzfilmprogramm** zeigen. Drei beeindruckende Protagonistinnen lassen uns an ihren Gedanken über sich selbst und die Welt teilhaben.

An Schulklassen ab **Jahrgangsstufe 8** richten sich zwei Dokumentarfilme. Im frischgekrönten **Oscarpreisträger SEARCHING FOR SUGAR MAN** geht es um den Musiker Sixto Rodriguez, der zum Star wurde, ohne es zu wissen. **VIERZEHN** begleitet vier schwangere Teenager bei der Vorbereitung auf ihr neues Leben als Mutter.

Den Älteren ab **Klasse 11** (ab 16 Jahren) legen wir **PLUTO** ans Herz, ein echter Genrefilm für die große Leinwand. Der mitreißende Thriller erzählt von Leistungsdruck und Konkurrenz im Bildungssystem Südkoreas. Und wer am Sonntag mit Freunden oder Eltern ins Kino will, dem präsentieren Elfklässler des Dortmunder Max-Planck-Gymnasiums den Kurzfilm **WASP**, zu dem sie selbst die Untertitel erstellt haben.

Für die jüngeren Zuschauer bis 12 Jahren sprechen wir Filme live im Kinosaal ein. Ein Verfahren, das seit vielen Jahren auf zahlreichen internationalen Kinderfilmfestivals erfolgreich praktiziert wird.

Nach jeder Vorführung bieten wir ein moderiertes Filmgespräch an. Hier können Fragen zu Inhalt und Form gestellt, Produktionshintergründe geklärt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Das Programm richtet sich natürlich an Mädchen und Jungen.

Sprechen Sie uns an, wenn wir bei der Vor- oder Nachbereitung der Filme behilflich sein können. Wir freuen uns auf ein neugieriges Publikum!

Information und Anmeldung:

Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund | Köln
c/o Kulturbüro der Stadt Dortmund
Küpperstr. 3, 44122 Dortmund
Tel.: 0231 / 50-24841
Fax: 0231 / 50-25734
thoele@frauenfilmfestival.eu
www.frauenfilmfestival.eu

Kinos:

Dienstag–Freitag:
Dortmunder U
RWE Forum | Kino im U
Leonie-Reyggers-Terrasse, 44137 Dortmund
U 43 U 44 Westentor
Eintritt: 3,- Euro (Begleitpersonen haben freien Eintritt)

Sonntag:
Schauburg
Brückstraße 66, 44135 Dortmund
Eintritt frei



Das Programm wird unterstützt von

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von
Sparkasse Dortmund

In Kooperation mit



Filmprogramm für Kinder und Jugendliche 09. bis 14. April 2013

Di. 09.04. 9.00 Uhr
Programmlänge: ca. 120 min
Altersempfehlung: 6 bis 10 Jahre
Fächer: Deutsch, Sachunterricht, Religion
Stichworte: Schule, Entdeckergeist, Anderssein, Inklusion, Familie



Fidgety Bram

Niederlande 2011, Spielfilm, 83 min, Regie: Anna van der Heide
Darsteller: Coen van Overdam, Katja Herbers, Tjebbo Gerritsma, René Groothof, Version: niederländische Fassung, der Film wird deutsch gesprochen

Der siebenjährige Bram kann es kaum erwarten in die erste Klasse zu kommen. Mit dem strengen Herrn Fisch trifft er allerdings auf einen Lehrer, der so gar nicht seinen Erwartungen entspricht. Auch Herr Fisch hat Probleme mit dem quirligen Bram: Ständig zappelt der Junge herum, guckt

verträumt aus dem Fenster und konzentriert sich einfach nicht aufs Lernen. Als sich Herr Fisch ein Bein bricht, nehmen die Dinge eine überraschende Wendung ...

Ein Film, der das Thema Konzentrationsschwäche (ADHS) auf fantasievolle und einfühlsame Weise greifbar macht. Bei allen Schwierigkeiten, die der kleine Held zu meistern hat, überwiegen ein positiver Grundton und die Überzeugung, dass sich gemeinsam eine Lösung finden lässt.

Beim Cinekid Festival 2012 erhielt **FIDGETY BRAM** den Preis für den besten niederländischen Kinderfilm.

In Kooperation mit:

und berechtigten Zweifeln, ob sie der Mutterrolle gerecht werden können, bereiten sie sich auf das lebensverändernde Ereignis vor.

Ein berührendes Porträt über minderjährige Mütter, sensibel beobachtet und mit großer Nähe zu den Protagonistinnen. Der Film benennt die Schwierigkeiten einer jungen Schwangerschaft, ohne die schönen Momente auszuklammern. Ein wichtiges Thema, für Mädchen und Jungen gleichermaßen.

winterliche Polen lernen die drei Land und Leute kennen und gewinnen neue Freunde.

WINTERTOCHTER vereint große Kinobilder mit einer engagierten Erzählung über die Suche nach den eigenen Wurzeln. Der Film handelt von länder- und generationsübergreifender Freundschaft und schlägt einen schlauen Bogen zur deutsch-polnischen Geschichte.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis 2012 und von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) mit dem Prädikat besonders wertvoll versehen.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Gast (angefragt)



Woolly Wolf

Großbritannien 2002, 4 min, Regie: Vera Neubauer

Eine entzückende Wolltrickvariante des Grimmschen Märchens: Rotkäppchen lässt sich nicht vom bösen Wolf affressen.

Der Film wurde in Großbritannien als bester Animations- und bester Kurzfilm mit zwei Preisen der Britischen Film- und Fernsehakademie (BAFTA) ausgezeichnet.

Es war einmal ...

Deutschland 2008, 2 min, Regie: Denise Faust (Emil Futur)

Eine weitere Rotkäppchenvariante, die den Verlust der Artenvielfalt kurz und knapp auf den Punkt bringt.

Jury-Sonderpreis beim Wettbewerb „Kurz vor 12“ unter Vorsitz des weltbekannten Kameramanns Michael Ballhaus.



Do. 11.04. 11.00 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 120 min

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Fächer: Englisch, Geschichte, Musik,

Gesellschaftslehre / Sozialwissenschaften

Stichworte: Südafrika, USA, Globalisierung,

Antipartheid, Kommunikation



Searching for Sugar Man

Schweden / Großbritannien 2012, Dokumentarfilm, 86 min, Regie: Malik Bendjelloul, Version: englische Fassung mit deutschen Untertiteln

Sixto Rodriguez ... Noch nie gehört? Dabei war der Singer-Songwriter einst gefeiert wie Bob Dylan und Elvis Presley zusammen – allerdings nur in Südafrika. Hier wurde seine Musik in den 1970ern zum Soundtrack der Antipartheidbewegung. In den USA wusste niemand von seinem Ruhm, auch nicht er selbst. Bis sich zwei südafrikanische Fans eines Tages auf die Suche nach ihrem Idol begeben haben.

Fr. 12.04. 9.00 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 120 min

Altersempfehlung: ab 11 Jahren

Fächer: Englisch, Geschichte, Erdkunde,

Gesellschaftslehre / Sozialwissenschaften, Ethik

Stichworte: Australien, Aborigines, Stadt-

Land-Gegensatz, Freundschaft, Familie



Satellite Boy

Australien 2012, Spielfilm, 90 min, Regie: Catriona McKenzie

Darsteller: David Gulpiil, Cameron Wallaby, Joseph Pedley

Version: englische Fassung und Mandhalpuynyu mit deutschen

Untertiteln

Pete ist 10 Jahre alt und lebt mit seinem Großvater im australischen Outback auf dem Gelände eines verlassenen Freilichtkinos. Er ist ziemlich genervt von den immergleichen Geschichten seines Opas über die alten Aborigine-Traditionen. Die Nachricht, dass eine Minengesellschaft das Kino abreißen will, ändert alles: Pete macht sich mit seinem

Fr. 12.04. 11.30 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 145 min

Empfehlung: ab 16 Jahren

Fächer: Politik,

Gesellschaftslehre/Sozialwissenschaften, Ethik

Stichworte: Südkorea, Bildung, soziale

Unterschiede, Leistungsdruck



Pluto

Republik Korea 2012, Spielfilm, 114 min, Regie: Shin Su-won

Darsteller: David Lee, Sung June, Cho Sung-ha, Kim Kkob-bi, Kim Kwon

Version: Koreanische Fassung mit englischen Untertiteln

Seoul: Die SchülerInnen einer Elite-Schule konkurrieren um die heißbegehrten Plätze an der National University. Gehen Sie dabei über Leichen? Dieser Frage gehen zwei Polizisten nach, die den Tod eines Einser-Schülers untersuchen. Schnell fällt der Verdacht auf den schüchternen June. Als der den Machenschaften der Besten-Gruppe auf die Spur

So. 14.04. 14.00 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 90 min

Altersempfehlung: ab 15 Jahren

Diese Veranstaltung kann bei Interesse auch

von Schulklassen besucht werden.

Der Eintritt ist frei



Film sehen, hören, lesen ... und schreiben

Wasp

Großbritannien 2003, Kurzspielfilm, 26 min, Regie: Andrea Arnold

Darsteller: Natalie Press, Version: englische Fassung mit deutschen

Untertiteln

Eines Abends mitten im britischen Nirgendwo: Während die junge Zoe im Pub um die Gunst eines Verflorenen buhlt, verweilen ihre vier kleinen Kinder mit knurrendem Magen vor der Pinte. **WASP** ist eine scharfsinnige Milieustudie, für die die Regisseurin 2005 mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

Di. 09.04. 11.30 Uhr

Programmlänge: ca. 120 min

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Fächer: Sozialwissenschaften, Religion/Ethik,

Biologie, Gesellschaftslehre

Stichworte: Schwangerschaft, Verantwortung,

Familie, Liebe



Vierzehn

Deutschland 2011, Dokumentarfilm, 90 min

Regie: Cornelia Grünberg, Version: deutsche Fassung

„Bei einem Mal wird schon nichts passieren.“ Es ist aber doch passiert und nun ist die 14-jährige Fabienne ungewollt schwanger. Genau wie Steffi, Lisa und Laura, die ebenfalls vor der schwierigen Frage stehen: abtreiben oder das Kind bekommen? Mit der Entscheidung für das Baby beginnt eine Zeit, die die vier Mädchen nicht nur körperlich herausfordert. Hin- und hergerissen zwischen kindlicher Vorfreude

Mi. 10.04. 9.00 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 120 min

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik,

Erdkunde, Religion/Ethik

Stichworte: Zweiter Weltkrieg, Deutschland

und Polen, Heimat, Identität, Generationen

Unterrichtsmaterial: www.kinofenster.de



Wintertochter

Deutschland / Polen 2011, Spielfilm, 94 min, Regie: Johannes

Schmid, Darsteller: Nina Monka, Ursula Werner (WOLKE 9), Leon

Seidel, Dominik Nowak, Version: deutsche Fassung

Ausgerechnet an Weihnachten bricht für die 12-jährige Kattaka eine Welt zusammen: Sie erfährt, dass ein gewisser Alexej, ein russischer Seemann, ihr leiblicher Vater ist. Gemeinsam mit ihrem besten Freund Knäcke und der 75-jährigen Nachbarin Lene macht sich Kattaka auf die Suche nach ihm. Auf ihrem abenteuerlichen Road Trip durch das

Mi. 10.04. 11.30 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 75 min

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Fächer: Deutsch, Gesellschaftslehre, Kunst,

Sozialwissenschaften, Politik

Stichworte: Großeltern, Identität, Migration,

Familie, Liebe



Kurzfilmprogramm: Nachdenken über sich, andere und die Welt

In drei Kurzfilmen lernen wir drei beeindruckende Mädchen kennen. Christel macht sich Gedanken über ihre geliebte Oma. Kaddi ist auf der Suche nach sich selbst und Lilja wird klar, dass sie Melitta falsch eingeschätzt hat.

Oma Lien

In Kooperation mit:

Niederlande 2012, Dokumentarfilm, 15 min, Regie: Annelies de Wit
Version: niederländische Fassung mit englischen Untertiteln, der Film wird deutsch gesprochen

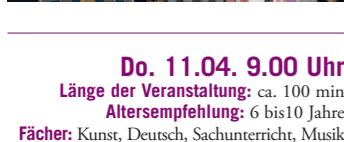
Christel besucht ihre an Alzheimer erkrankte Oma regelmäßig im Altenheim. Manchmal gelingt es der 14-Jährigen, die alte Dame aus dem Dämmerzustand zu locken, in den sie zunehmend verfällt. Aber wie lange wird das noch gelingen?

Krokodile ohne Sattel

Deutschland 2012, Dokumentarfilm, 15:30 min, Regie: Britta

Wandaogo, Version: deutsche Fassung

Kaddi Malika stellt alles in Frage, ihr Selbstbewusstsein



Do. 11.04. 9.00 Uhr

Länge der Veranstaltung: ca. 100 min

Altersempfehlung: 6 bis 10 Jahre

Fächer: Kunst, Deutsch, Sachunterricht, Musik

Stichworte: Märchen, Wünsche, Fantasie,

Verantwortung, Trickfilme machen



Tricksen mit Trickfilm: Märchen

Kurzfilmprogramm mit animierten Märchen und Trickfilm-Workshop im Kino

Dieses Programm vereint unterschiedliche Trickfilmstile und inhaltliche Varianten bekannter Märchen. Durch das Programm führen Kyne Uhligh und Nikolaus Hillebrand, die u. a. für DIE SENDUNG MIT DER MAUS Filme realisieren. Sie werden mit den Kindern auch eine „Vor-Ort-Animation“ machen, inklusive Vertonung und Präsentation auf der großen Leinwand!

bröckelt. Sie denkt über Weltuntergänge und ein Leben im Himmel mit Kinos und Shopping Malls nach. In ihrem Gedankenspiel „Was wäre wenn“ vermengt sie Fremdes mit Vertrautem und macht die Vergangenheit zur Gegenwart. Die Frage, was sie eigentlich an sich mag, kann sie nicht so richtig beantworten.

Im Anschluss: Filmgespräch mit der Regisseurin Britta Wandaogo

Next Door Letters

Schweden 2011, Kurzanimation, 15 min, Regie: Sascha Fülischer

Version: schwedische Fassung mit englischen Untertiteln, der Film

wird deutsch gesprochen

Lilja schreibt einen falschen Liebesbrief an Melitta, in dem sie sich als Junge ausgibt. Daraufhin entwickelt sich zwischen den beiden eine Brieffreundschaft. Als die verliebte Melitta ein Treffen vorschlägt, werden die Dinge kompliziert. Basierend auf einer wahren Geschichte.

Das Kürbiskind

Deutschland 1990, 10 min, Regie: Raimund Backwinkel

Das wunderbare persische Volksmärchen als Silhouettenfilm. Eine kinderlose Frau fleht Allah an, er möge ihr ein Wesen schenken, auch wenn es ein Kürbis sei ...

Der Fischer und seine Frau

Deutschland 2012, 7:30 min,

Regie: Kyne Uhligh und Nikolaus Hillebrand

Stoptrickfilm mit Realbild-Erzählerin (Comedian Mirja Boes) nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Die Frau des Fischers bittet einen verwunschenen Butt um bessere Lebensumstände. Als ihr Wunsch in Erfüllung geht, verfällt sie in maßlose Gier ...

Der süße Brei

Deutschland 2013 (in Arbeit), 3 min, Regie: Kyne Uhligh und

Nikolaus Hillebrand

Einblick in die Trickfilmwerkstatt: Die Filmemacher zeigen uns erste animierte Bilder ihres aktuellen Films zum Grimmschen Märchen.

Ein Film, der unser Weltbild von Globalisierung und moderner Kommunikation auf den Kopf stellt. Bendjelloul und seine Kamerafrau Camilla Skagerström zeigen in ihrer filmischen Reise die stille Seite des Rubms und eine faszinierende Persönlichkeit

Der Film erhielt u. a. den Preis der Britischen Film- und Fernsehakademie (BAFTA) und wurde gerade mit dem Oscar für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

besten Kumpel Kalmain auf in die Stadt, um den Firmenboss zur Umkehr zu bewegen. Dabei verlaufen sich die zwei in der Wildnis ...

Zwei Jungs, die von kleinen Draufgängern zu echten Abenteuern werden, um ihr Zubause zu verteidigen. Ein Film mit grandiosen Landschaftsaufnahmen, der uns die Kultur der Aborigines und ihre Situation im modernen Australien näherbringt.

Lobende Erwähnung in der Sektion Generation bei der Berlinale 2013. Mit freundlicher Unterstützung der Berlinale, Sektion Generation.

kommt, greift er zu drastischen Mitteln.

Auf den ersten Blick ein Thriller, entpuppt sich der Film als messerscharfe Kritik an einem Schulsystem, das auf Höchstleistung und Elitenbildung abzielt. Die Regisseurin hat selbst zehn Jahre lang als Lehrerin gearbeitet, bevor sie Filmemacherin wurde.

PLUTO ist beim Frauenfilmfestivals auch im Internationalen Spielfilmwettbewerb zu sehen. Dort geht er ins Rennen um den mit 25.000 Euro dotierten Preis.

Im Anschluss: Filmgespräch mit der Regisseurin Shin Su-won

Zu sehen ist die englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Die Besonderheit: die Untertitel stammen von Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 des Dormmunder Max-Planck-Gymnasiums. Sie haben sich ausgiebig mit dem Film befasst und gemeinsam sprachliche Übertragungen vom Englischen ins Deutsche erarbeitet. Ihre Ergebnisse stellen sie hier vor!

Fachlich betreut von der Oberhausener Agentur Sehsternchen. Mit freundlicher Unterstützung der KurzFilmAgentur Hamburg.



Hinweis: Nach jeder Filmvorführung findet eine Diskussion statt.

Anmeldung: IFFF Dortmund | Köln Tel.: 0231/50-24 841 oder per Faxvordruck an: 0231/50-25734

Fotos: Fidgety Bram © Bos Bros. Film-TV Productions, Vierzehn © Kinderfilm GmbH, Wintertochter © Zorro Film, Oma Lien © Self Made Films, Krokodile ohne Sattel © wandaogo production, Next Door Letters © RâFILM, Das Kürbiskind © DEFA-Stiftung/Lutz Kleber, Der Fischer und seine Frau © niky-bilder, Der süße Brei © niky-bilder, Searching for Sugar Man © Rapid Eye Movies, Satellite Boy © Celluloid Dreams, Pluto © SH Film / CJ Entertainment, Wasp © KurzFilmAgentur Hamburg